

Hinweise zur Abgabe der Anforderungsspezifikation

Die Anforderungsspezifikation muss der von uns vorgegebenen Struktur entsprechen, die sich an den in der Vorlesung vorgestellten IEEE-Standard 830.1998 anlehnt. Eine entsprechende Vorlage ist als TeX-Datei in Stud.IP verfügbar. Informationen zum geforderten Inhalt gibt es in den Folien zur Vorlesung und in der Vorlage selbst.

Aus dem Dokument muss klar hervorgehen, wer an der Erstellung der einzelnen Abschnitte beteiligt war. Dies kann entweder in Form einer Tabelle dargestellt werden, oder Ihr schreibt einfach unter die jeweilige Überschrift den/die Autoren.

Die Vorlage weicht in den folgenden Punkten leicht vom Standard ab:

- Erweiterung um die Beschreibung des Ist-Zustands; hier beschreibt Ihr, wie Ihr bei der Ist-Analyse vorgegangen seid, sowie die Ergebnisse der Ist-Analyse und die dabei gefundenen Schwachstellen
- Beschreibung des Datenmodells im Abschnitt zu Produktfunktionen
- Aussage zu realistisch zu erwartenden Änderungen in der Zukunft

Des weiteren konkretisiert und vereinfacht die Vorlage den Standard um die folgenden Punkte:

- Produktfunktionen werden durch Anwendungsfälle beschrieben.
- Anwendungsfälle **können** durch Sequenzdiagramme und andere UML-Diagramme, die mit Texten angereichert sind, beschrieben werden. Diese sind **NICHT** verpflichtend, d.h. wenn Ihr keine UML-Diagramme zur Illustration der Anwendungsfälle verwendet, gibt es keine Abzüge!
- Hardware-, Software- und sonstige Systemschnittstellen werden nur einmal in Kapitel 2 beschrieben.
- Charakteristika der Benutzer werden in Form von Personas beschrieben.

Alle in der Vorlesung besprochenen Details müssen beschrieben werden.

Bewertungskriterien

Wir werden Eure Anforderungsspezifikation und das Angebot aus Sicht eines Projektcontrollers des Kunden beurteilen. Hierfür sind die folgenden Aspekte relevant:

- Termintreue: Wurden die Anforderungsspezifikation (AS) und das Angebot fristgerecht abgegeben?
- Äußere Form: Sind die AS und das Angebot frei von Rechtschreibfehlern? Sind Tabellen und Grafiken lesbar und verständlich?
- Vollständigkeit: Werden Aussagen zu allen geforderten Aspekten gemacht (siehe oben)?
- Granularität: Erfolgen die Angaben in ausreichendem Detail?
- Objektivierbarkeit: Sind die Angaben nachprüfbar?

- Lösungsneutralität: Sind die Angaben in der AS abstrakt und lösungsneutral, d.h. gebt Ihr nicht unnötig einen Entwurf vor?
- Innere Konsistenz: Sind die gemachten Aussagen konsistent zueinander?
- Äußere Konsistenz: Sind die gemachten Aussagen konsistent mit dem, was der Kunde wünscht?
- Ist die AS konsistent mit dem Projektplan, d.h. einigermaßen realistisch in der gegebenen Zeit realisierbar?

Dies sind die wichtigsten Teile der Spezifikation:

- Anwendungsfälle
- Ist-Analyse
- Datenmodell

Eine Checkliste, die eigentlich für die Reviews der Anforderungsspezifikation gedacht ist, findet Ihr in Stud.IP. Anhand dieser Checkliste könnt Ihr Euer Dokument vor der Abgabe prüfen.